

## Welche Maßnahmen sind im häuslichen, bzw. ambulanten Bereich erforderlich?

Das Bakterium VRE stellt nach heutiger Einschätzung für gesunde Personen im ambulanten und häuslichen Bereich keine Gefahr dar. Führen Sie ein normales Leben.

Waschen Sie häufiger Ihre Hände und achten Sie auf Ihre regelmäßige persönliche Hygiene. Hygieneartikel ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwenden.

Sie sollten in jedem Fall Ihren Hausarzt und den Pflegedienst über Ihre VRE-Besiedlung informieren.

### Informationen:

Informationen erhalten Sie vom Klinikpersonal, ambulanten Pflegedienst, Ihrem Hausarzt und von Ihrem MRE Netzwerk Rhein-Nahe.

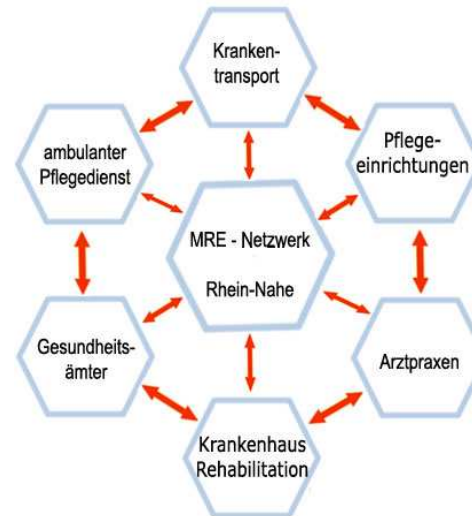
MRE-Netzwerk Region Rhein-Nahe

Stand: 01.01.2013

Internet: [www.mre-netzwerk-rhein-nahe.de](http://www.mre-netzwerk-rhein-nahe.de)



Bei der Händedesinfektion ist auf vollständige und ausreichende Benetzung zu achten!



Diese Informationen wurden Ihnen überreicht durch:

MRE-Netzwerk  
Region  
Rhein-Nahe



Patienteninformation

Verhalten bei VRE



Ein Informationsflyer des  
MRE - Netzwerkes  
der Region Rhein-Nahe

[www.mre-netzwerk-rhein-nahe.de](http://www.mre-netzwerk-rhein-nahe.de)

## **Sehr geehrte Patientin und Angehörige, sehr geehrter Patient und Angehöriger,**

Sie sind mit dem Thema VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken) entweder direkt betroffen oder durch ein Geschehen in Ihrer unmittelbaren Umgebung in Kontakt gekommen. Wir möchten Ihnen die wichtigsten Fragen zu dem Thema beantworten.

### **Was ist VRE?**

In Darm des Menschen kommen unterschiedliche Bakterien in großer Anzahl vor.

Unter den Bakterienarten befinden sich auch die Enterokokken. Diese können gegen bestimmte Antibiotika resistent werden. Bei VRE handelt es sich um **Vancomycin resistente Enterokokken**.

### **Wie wird VRE übertragen und ist der Keim für mich gefährlich?**

Bei gesunden Menschen stellen VRE keine Gefährdung dar.

Im Krankenhaus ist eine Übertragung der Bakterien auf andere Personen (Patienten) möglich. Die Übertragung erfolgt im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen. Es besteht eventuell die Gefahr, dass diese Enterokokken in andere Körperregionen, bzw. in die Blutbahn gelangen und zu einer Infektion führen.

### **Wann soll VRE behandelt werden?**

Bei einer VRE-Besiedlung ohne Krankheitsanzeichen ist eine Behandlung nicht erforderlich.

Liegt bei Ihnen eine VRE-Infektion mit Krankheitsanzeichen vor, wird von Ihrem Arzt eine antibiotische Behandlung verordnet.

### **Welche Maßnahmen werden im Krankenhaus durchgeführt?**

Im Krankenhaus gibt es abwehrgeschwächte und schwer erkrankte Patienten sowie frisch Operierte. Um eine Übertragung von VRE auf diese Patienten zu vermeiden sind verschiedene Maßnahmen erforderlich:

Als VRE-Patient werden Sie eventuell in einem Einzelzimmer untergebracht. Deshalb dürfen Sie Ihr Zimmer nur nach Erlaubnis des medizinischen Personals verlassen.

Besucher werden vom medizinischen Personal über besondere hygienische Maßnahmen informiert.

Bei der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Behandlung wird vom Personal Schutzkleidung (Schutzkittel, Handschuhe, ggf. Mund-Nasenschutz und Kopfhaut) getragen.

Achtung! Vor dem Verlassen des Zimmers muss eine Händedesinfektion durchgeführt werden. Sie ist die wichtigste vorbeugende Maßnahme, um eine Weiterverbreitung von VRE auf andere Menschen zu verhindern.